MEHR VOM ERFOLGREICHSTEN (HEIM)COMPUTER DER WELT: COMMODORE 64

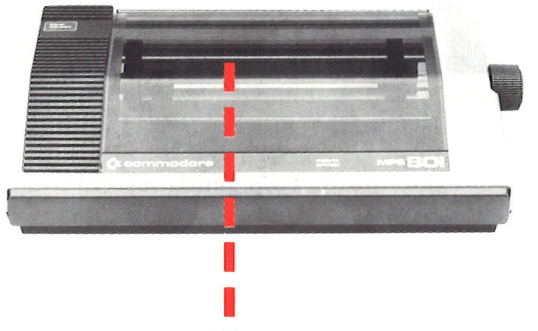


Auf die Dauer hilft nur Floppy-Power.
Ohne die 1541 läuft heute nichts mehr. Was damit so alles abgeht - siehe nächste Seite!

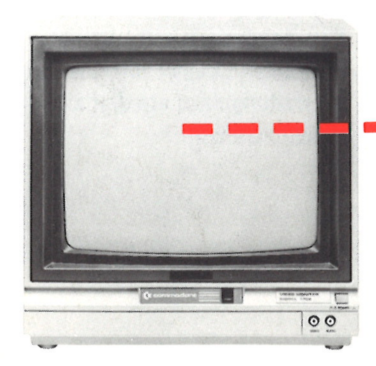


Der Commodore 64 – Heimcomputer der Jahre 1983 und 1984.
Der meistverkaufte mit dem größten Programmangebot. Es soll noch Leute geben, die ihn nicht haben. Für alle anderen zeigt Commodore, was unbedingt dazugehört.





Der MPS bringt Euer Können voll zum Ausdruck.
Daß er fast alles kann - siehe nächste Seite.



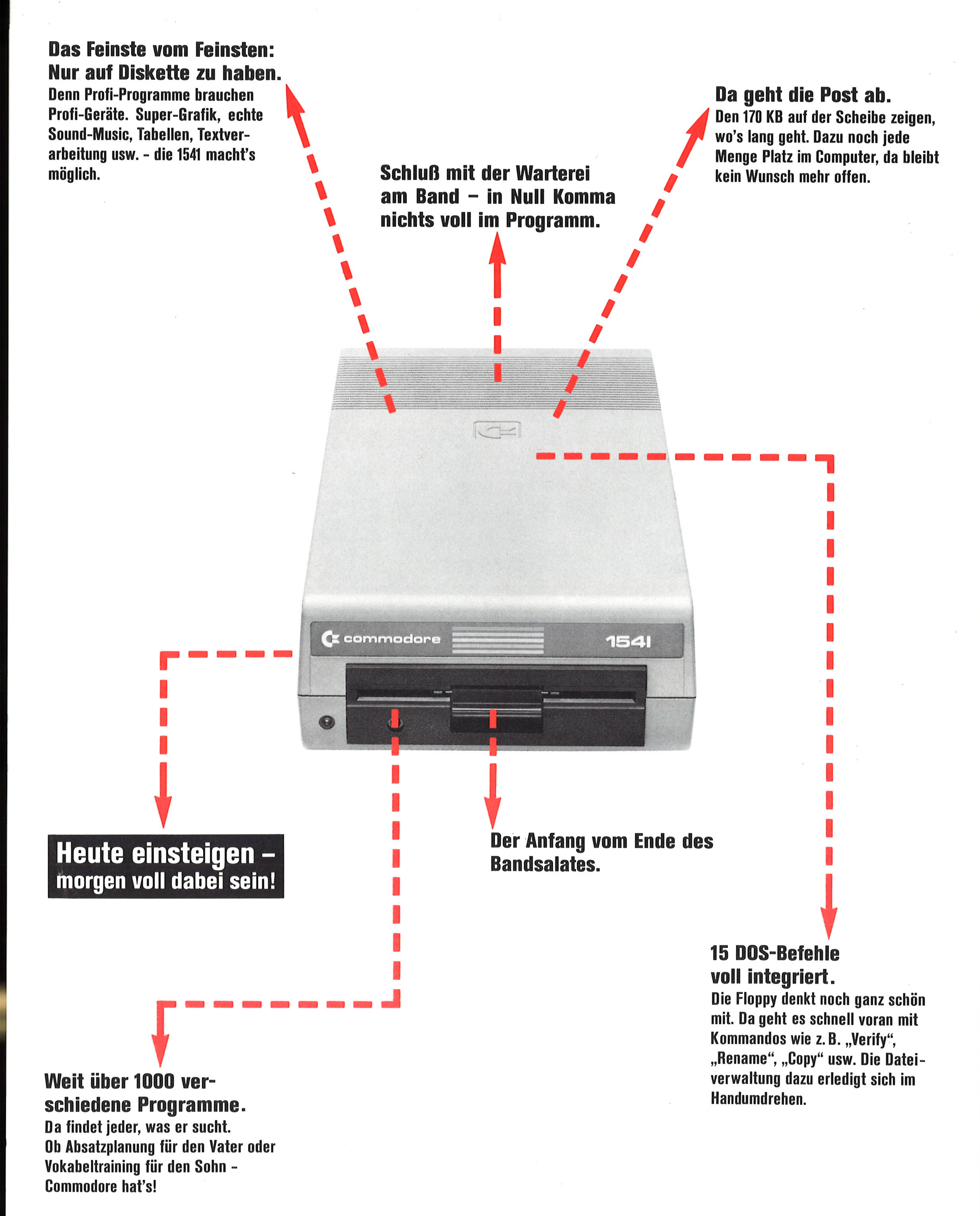
Raus mit der Flimmerkiste, her mit dem 1702!
Wer mehr auf seinem Bildschirm sehen will - siehe Rückseite.

* Aberhunderte von Super-Programmen für den C 64 - alle lauffähig auf der Commodore Floppy 1541.
* Feinste Grafiken, die erst mit dem hochauflösenden Farbmonitor wie z. B. dem Commodore 1702 voll rüberkommen.
* Selbstentwickelte Spitzenprogramme werden nie das Licht der Öffentlichkeit erblicken, wenn es keinen Ausdruck gibt.

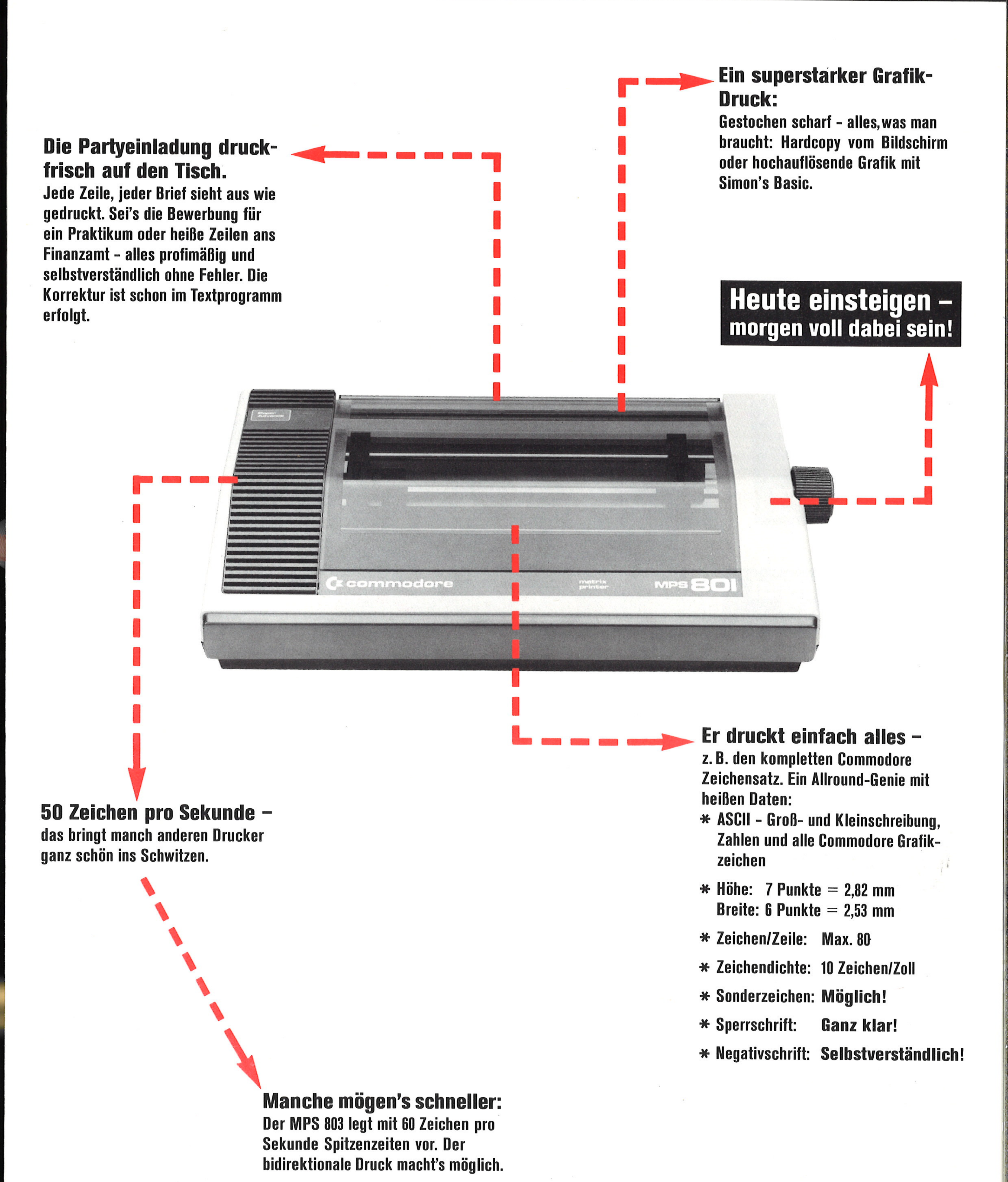
3 von vielen Gründen, warum ein Commodore 64 eine Floppy, einen Farbmonitor und einen Drucker braucht!



AUF DIE DAUER HILFT NUR FLOPPY POWER



DER COMMODORE MPS 801 GRAFIKDRUCKER BRINGT EUER KÖNNEN VOLL ZUM AUSDRUCK



RAUS MIT DER FLIMMERKISTE –

EIN COMMODORE 64 VERDIENT NUR DAS BESTE

Stellt jeden Farbfernseher in den Schatten – enorm hohe Farbauflösung garantiert gestochen scharfes Bild.
Der Commodore Farbmonitor 1702.
14-Zoll-Bildröhre.
PAL-System.
Mit genormtem Video-Eingang für alle Videorecorder oder Fernsehtuner.

Da hört man,
was gespielt wird. Da kann man die Hüllkurven seines Tongenerators voll ausfahren.

Heute einsteigen – morgen voll dabei sein!

Bringt die Grafik voll zur Geltung.
Da sitzt der Punkt auf dem Punkt, da ist gelb auch gelb und türkis auch türkis.
Da gibt's kein Flimmern.
Ein Monitor, mit dem Sie die Farben Ihres 64er voll ausspielen können.

Wieder Ordnung im Wohnzimmer.
Jedem sein Wunschprogramm. Mit dem Commodore Farbmonitor 1702 als Zweitgerät im Haus gibt es im Kampf Sportschau gegen Computern nur noch Sieger!

Die wichtigsten Daten auf einen Blick:

Diskettenlaufwerk 1541

Einzellaufwerk für 5,25"-Disketten. 35 Spuren mit 17 bis 21 Sektoren, Kapazität 170 KB. Direktzugriff auf Betriebssystem und Floppy. Fehler- und Statusinformationen über eigenen Datenkanal. Anschluß an alle Commodore Homecomputer mit seriellem Bus.

Drucker MPS 801

Grafikfähiger Matrixdrucker mit 6 x 7-Matrix. Druck mit 50 Zeichen/s. Zeilenabstand 6 Zeilen/Zoll im Textmodus und 9 Zeilen/Zoll im Bitmustermodus. Darstellung des gesamten Commodore-Zeichensatzes. Traktorführung für Endlospapier. Anschluß an alle Commodore-Homecomputer mit seriellem Bus.

Farbmonitor 1702

PAL-Monitor mit 36-cm-Bildröhre. Bildwiederholfrequenz 50 Hz. 1 FBAS-Eingang, 1 Vss, 75 Ohm; 1 AUDIO-Eingang, 1 Vss, 10 kOhm; zusätzliche Eingänge für Luminanz-, Chrominanz- und Audiosignal zum direkten Anschluß an Commodore-Homecomputer.

Was unbedingt dazugehört, das gibt's beim Commodore Vertragshandel, in führenden Warenhäusern, guten Rundfunk- und Fernsehfachgeschäften und großen Versandhäusern.
Mehr Information und die Anschrift Ihres nächstgelegenen Commodore-Fachhändlers von: Commodore Büromaschinen GmbH, Abt. MK, Lyoner Str. 38, 6000 Frankfurt/M. 71. Oder per Telefon: Düsseldorf (02 11) 31 20 47 / 48. Frankfurt 0 69/6 63 81 99. Hamburg (0 40) 21 13 86. München (0 89) 46 30 09. Stuttgart (07 11) 24 73 29. Basel (0 61) 23 78 00. Wien (02 22) 67 56 00.
Unsere BTX-Leitseite * 18919 #



Commodore
Eine gute Idee nach der anderen.